

## Abschrift

Bundesarchiv Berlin Nachlass Nelson N 2210-20  
Blatt 16r, 16v

### Nora Block an Leonard Nelson, 3. Januar 1925 Brief 1

Original handschriftlich;  
ergänzt im Juni 2019 mit Fußnoten und Hinweisen von Ralf Schaper.

Göttingen, 3. Januar 1925.  
Nikolausberger Weg, 61.

Lieber Nelson!

Ich habe Ihren Brief bekommen. Zunächst einige Rückmeldungen: Das Vorlesungsverzeichnis habe ich auf der Aula abgegeben. (Ich ging sowieso dorthin). Die Finken<sup>1</sup> für Specht<sup>2</sup> sind umgetauscht; entweder kann Specht sie selbst mitnehmen, wenn sie herkommt, oder ich bringe sie mit. Ich habe soeben mit Eichler<sup>3</sup> verabredet, daß ich mit Burri<sup>4</sup> in dem von Ihnen angegebenen Sinn sprechen werde. Über das Ergebnis werden Sie sofort unterrichtet werden. Lassen Sie Elise<sup>5</sup> aber nicht eher gehen, als bis wir Burri's Zustimmung haben.

Eichler wird Dönch<sup>6</sup> Ihren Dank u. die Anfrage wegen des Physik-Kursus' nun Ostern übermitteln; Dönch noch abwesend.

Die Durchschläge der Mon.-Antw<sup>7</sup> erhalten Sie in der Anlage. Wir hätten Ihnen die Sachen besser sofort senden sollen. Die Verzögerung entstand dadurch, daß ich die Copien mitnehmen wollte, nachher die Reise aber aufgab.

Über die Genehmigung von Hodann's<sup>8</sup> Brief an Sp.[echt] u. mich durch Marie<sup>9</sup> wird Marie Ihnen selbst Mitteilung machen. Die Nervosität, von der ich schrieb (die im übrigen aber nicht er-

Blatt 16v

heblich war u. schon verfliegen ist) bezog sich nur darauf, daß Sie Max<sup>10</sup> evtl. auf Grund seines „Lebensplanes“ heraussetzen würden. Ich werde Hodann übrigens durch Marie einen kurzen Brief als Antwort mitschicken.

Wei<sup>11</sup> läßt Sie herzlich grüßen. Er hat die Meinungsverschiedenheit nicht zu schwer genommen; will die Frage aber mit seinen chinesischen Mathematikfreunden noch weiter untersuchen.

Die Nachricht über Margaret<sup>12</sup> haben Marie und mich sehr erfreut. – Grüßen Sie sie von uns.

Ich komme vorläufig nicht. Ich will den Termin mit Specht besprechen, wenn sie hier ist. Marie möchte Newb.<sup>13</sup> vor ~~ihre~~ deren Rückkehr nach England nach Berlin einladen.

Ihnen allen viele Grüße!  
Ihre Nora.

Schlesinger<sup>14</sup> ist nicht damit einverstanden, daß ich die Referendarzeit nicht erledigen will, sondern Auslandspläne habe. Er macht sich große Sorgen, möchte Sie auch in dieser Angelegenheit sprechen. Ich habe geantwortet, daß wir vorläufig nichts entschieden haben.

---

<sup>1</sup> Finken; Bedeutung unklar. Nach Wikipedia ist „Finken“ auch eine schweizerische Bezeichnung für Hausschuhe.

<sup>2</sup> [Minna Specht](#)

<sup>3</sup> [Willi Eichler](#), politischer Sekretär von [Leonard Nelson](#)

<sup>4</sup> Burri; konnte bisher nicht identifiziert werden.

<sup>5</sup> Elise; konnte bisher nicht identifiziert werden.

<sup>6</sup> Fritz Dönch; Informationen auf [dieser](#) Seite.

<sup>7</sup> Mon.-Antw.; im IJB und im ISK gab es monatliche Berichte – Antworten – der jeweiligen Führung an die Ortsgruppen.

<sup>8</sup> [Max Hodann](#)

<sup>9</sup> [Maria Hodann](#)

<sup>10</sup> Max Hodann

<sup>11</sup> Si-luan Wei, Mitglied im Vorstand des IJB.

<sup>12</sup> Margret; Margret Newbould, Bradford

<sup>13</sup> Newb.; Margret Newbould, Bradford

<sup>14</sup> Ernst Schlesinger, unterstützte Nora Block finanziell, damit sie Abitur machen konnte.